

Lektion 17: Futur und Konjunktiv Aktiv und Medium

17.1 Das Futur

Das Futur ist thematisch, d. h. es hat wie das Präsens (und der starke Aorist Aktiv/Medium) einen Themavokal.

Es gibt zwei Formen des Futurs:

1. das sigmatische Futur (mit dem Suffix σ gebildet)
2. das "Futurum contractum".

Jedes Verb hat *entweder* ein σ -Futur *oder* ein Futurum contractum; das hängt vom Stamm ab (s. 7.1.2).

17.1.1 Das σ -Futur Aktiv und Medium: λύω, εἰμί

Der Normalfall ist das σ -Futur. Hierbei wird einfach ein σ vor dem Themavokal eingeschoben.

		λύω		εἰμί - medial!	
		Aktiv	Medium	Medium	
Sg	1.	λύ σ ω	λύ σ ο μαι	ἔ σ ο μαι	< ἔ σ σ ο μαι
	2.	λύ σ εις	λύ σ η / λύ σ ει	ἔ σ η / ἔ σ ει	...
	3.	λύ σ ει	λύ σ ε ται	ἔ σ ται	...
Pl	1.	λύ σ ο μεν	λυ σ ό μεθα	έ σ ό μεθα	...
	2.	λύ σ ε τε	λύ σ ε σθε	ἔ σ ε σθε	...
	3.	λύ σ ουσι(ν)	λύ σ ο νται	ἔ σ ο νται	...
Infinitiv		λύ σ ειν	λύ σ ε σθαι	ἔ σ ε σθαι	...
Partizip		λύ σ ων λύ σ ουσα λύ σ ον	λυ σ ό μενος, -η, -ον	έ σ ό μενος, -η, -ον	

Bei εἰμί (< * ἔσ-μι, Stamm ἔσ-) wurden – regelmäßig – zwei σ zu einem vereinfacht.

Bei Muta-Stämmen gelten dieselben Assimilationsregeln wie schon beim Aorist- σ :

γ	κ	χ	(ττ)	(Guttural)	+	σ	→	ξ:	ἄγω	→	ἄξω
β	π	φ	(πτ)	(Labial)	+	σ	→	ψ:	βλάπτω	→	βλάψω
δ	τ	θ	(ζ)	(Dental)	vor	σ	entfällt:		πέιθω	→	πέισω

7.1.2 Das Futurum contractum Aktiv und Medium: νομίζω, νέμω

Ein Futurum contractum sieht aus wie ein Verbum contractum auf -έω *im Präsens* und ist auch so betont.

Zur Erinnerung:

Aktiv: ποιῶ, ποιεῖς, ποιεῖ, ποιούμεν, ποιεῖτε, ποιούσι(ν),
Medium: ποιούμαι, ποιῆ/ποιεῖ, ποιεῖται, ποιούμεθα, ποιεῖσθε, ποιούνται.

Ein solches Futur haben im Aktiv und Medium (nicht im Passiv!):

1. mehrsilbige Stämme auf -ίζω, wie νομίζω, κομίζω "bringen", ἐλπίζω "hoffen" usw.
 Dabei verschwindet das ζ; auf das ι folgt direkt der Kontraktionsvokal/-diphthong:
Aktiv: νομιῶ, νομιεῖς, νομιεῖ... *Sprich die Formen laut und konjugiere weiter!*
Medium: νομιούμαι, νομιῆ/νομιεῖ, νομιεῖται...
2. die Verba liquida. Das sind Verben, deren Stamm auf ν, μ, λ, ρ endet, wie νέμω "zuteilen".
Aktiv: νεμῶ, νεμεῖς, νεμεῖ...
Medium: νεμούμαι, νεμῆ/νεμεῖ, νεμεῖται...

Hier das volle Paradigma:

		Aktiv, -ίζω-Verben	Medium, -ίζω-Verben	Aktiv, Verba liquida	Medium, Verba liquida
Sg	1.	νομι ὦ	νομι οὐ μαι	νεμ ὦ	νεμ οὐ μαι
	2.	νομι εἰς	νομι ἦ / νομι εἶ	νεμ εἰς	νεμ ἦ / μεν εἶ
	3.	νομι εἶ	νομι εἶ ται	νεμ εἶ	νεμ εἶ ται
Pl	1.	νομι οὐ μεν	νομι οὐ μεθα	νεμ οὐ μεν	νεμ οὐ μεθα
	2.	νομι εἶ τε	νομι εἶ σθε	νεμ εἶ τε	νεμ εἶ σθε
	3.	νομι οὐσι(ν)	νομι οὐ νται	νεμ οὐ σι(ν)	νεμ οὐ νται
Infinitiv		νομι εἶν	νομι εἶ σθαι	νεμ εἶν	νεμ εἶ σθαι
Partizip		νομι ὦν, -οὔντος νομι οὔσα, -ούσης νομι οὔν, -οὔντος	νομι οὐ μενος, -η, -ον	νεμ ὦν, -οὔντος νεμ οὔσα, -ούσης νεμ οὔν, -οὔντος	νεμ οὐ μενος, -η, -ον

Einsilbige Stämme auf -ίζω haben ein sigmatisches Futur: σχίζω "trennen", Futur: σχίσω.

Bei σώζω "retten" stehen das Iota subscriptum und das ζ (zusammen also das -ιζ-) nur im Präsensstamm. Alle anderen Formen gehen vom Stamm σω- aus: Fut. σώσω, Aor. ἔσωσα (, Perf. σέσωκα).

Einige aktivische Verben haben ein mediales Futur, als wäre das Futur ein Deponens. Merke dir:

ἀκούω, Futur: ἀκούσομαι...

φεύγω, Futur: φεύξομαι...

πάσχω, Futur: πείσομαι (Achtung: gleichlautend mit dem Futur zu πείθομαι!) ...

εἰμί, Futur: ἔσομαι...

Das Futur kann auch imperativisch gebraucht werden; es wird dann mit οὐ verneint: "Du wirst das (nicht) tun!"

17.1.3 Übung: Bilde die fehlenden Futurformen und übersetze!

1. *Verbot:* Οὐ _____ (φονεύεις).
2. _____ (Τιμάομεν) τοὺς προγόνους (Vorfahren).
3. _____ (Κρύπτομεν) τὸν θησαυρόν. Οὕτως οἱ ἐναντίοι οὐ _____ (κλέπτουσιν, stehlen) αὐτόν.
4. _____ (Δεχόμεθα) τοὺς ξένους καὶ _____ (ἄγομεν) εἰς τὴν οἰκίαν. Ἐπειτα _____ (διαλεγόμεθα) αὐτοῖς.
5. Οὐ _____ (πείθομαι) τοῖς κακοῖς συμβούλοις (Ratgeber).
6. Ἔμοῦ _____ (ἀκούετε) πᾶσαν τὴν ἀλήθειαν (Wahrheit).
7. *Sokrates ironisch zu einem aufstrebenden Politiker:* ὦ Γλαύκων, ἔνδοξος _____ / _____ (εἶ) ἐν πάσῃ τῇ Ἑλλάδι.
8. _____ (Φεύγομεν) ἢ _____ (μένομεν, bleiben, standhalten);
9. *Die Freunde nach dem Prozess:* Οἱ ἄρχοντες (Beamte) _____ (κομίζουσι) Σωκράτην εἰς τὸ δεσμοπήριον (Gefängnis): πῶς (wie) δὴ μέλλομεν _____ (σώζειν, Stamm σω-) αὐτόν;
10. *Kriton:* Δώροισ _____ (πείθομεν) τοὺς φύλακας καὶ _____ (κομίζομεν) αὐτόν ἐκεῖθεν (von dort).
11. *Kriton zu Sokrates:* Πείθου μοι, ὦ Σώκρατες, καὶ _____ (σώζεις) σαυτόν. Εἰς αὔριον (morgen) γὰρ ἀνάγκη _____ (ἐστίν, ἀνάγκη ἐστίν es ist notwendig) τὸν βίον σε τελευτᾶν.
Sokrates zu Kriton: Ἴσως (vielleicht) δ' οὐ _____ (χαρίζε) μοι ἔξαγαγών με. Μᾶλλον ἄρα _____ (φροντίζομεν), εἰ δίκαιον ἐμὲ ἀπελθεῖν ἢ οὐ, καὶ _____ (πειθόμεθα) τῷ λόγῳ τῷ βελτίστῳ (bester). (λόγος hier: Argument, Schluss.)

17.2 Der Konjunktiv

17.2.1 Formen

Das Konjunktiv-Zeichen ist der gelängte Themavokal. Dazu treten die Primär-Endungen.

Konjunktiv Präsens

		Präsens Aktiv	Präsens Medium/Passiv
Sg	1.	λύ ω	λύ ω μαι
	2.	λύ η ς	λύ η
	3.	λύ η	λύ η ται
Pl	1.	λύ ω μεν	λυ ώ μεθα
	2.	λύ η τε	λύ η σθε
	3.	λύ ωσι(ν)	λύ ω νται

Der Konjunktiv von εἰμί lautet wie die *Endungen* der anderen Verben:

ῶ, ῆς, ῆ, ῶμεν, ῆτε, ῶσι(ν).

Ebenso geht der starke Aorist Aktiv/Medium: βάλω, βάλης, βάλη...

Auch hier gilt: Die Formen des starken Aorist Aktiv/Medium sehen aus wie Formen des Präsensstamms.

Konjunktiv schwacher Aorist Aktiv und Medium

Alle Konjunktivformen erhalten die aus dem Präsens bekannten Themavokale!

		Aorist Aktiv	Aorist Medium
Sg	1.	λύ σ ω	λύ σ ω μαι
	2.	λύ σ ης	λύ σ η
	3.	λύ σ η	λύ σ η ται
Pl	1.	λύ σ ω μεν	λυ σ ώ μεθα
	2.	λύ σ η τε	λύ σ η σθε
	3.	λύ σ ωσι(ν)	λύ σ ω νται

ACHTUNG: Der Konjunktiv Aorist Aktiv und Medium sieht aus wie ein 'Konjunktiv Futur', da nur ein **σ** zu sehen ist, kein **σα**. Aber da kann man eigentlich nichts falsch machen, denn (gut merken):

!!! Es gibt keinen Konjunktiv Futur! !!!

Formübung: Bestimme die Formen, dann bilde den Konjunktiv!

ἦκεις		τιμάομεν		εἶδομεν	
φιλέουσι		εἰσίν		εἰλόμην	
λέγεται		ἔπραξαν		ἐγράψατε	
ἦλθον		παιδεύετε		ἔλιπες	
ποιέω		γινώσκουσιν		ἐπορευόμεθα	
ἐγένετο		ἤγαγον		ἠρώτησε	

17.2.2 Die Verwendung des Konjunktivs im Hauptsatz

"Im Hauptsatz" bedeutet hier, dass diese Konjunktive *hauptsatzfähig* sind, d. h. in einem Hauptsatz stehen *können*. Der Satz, in dem ein solcher Konjunktiv steht, *kann* aber auch untergeordnet sein.

Die Verwendung ist ganz ähnlich wie im Lateinischen:

- | | | | |
|--------------------------|--------------------------------|--|-------------------|
| 1. (ad)hortativ | Aufforderung an die 1. Person: | "Lass/lasst uns...", "Lass(t) mich..." | Ποιῶμεν ταῦτα. |
| 2. dubitativ/deliberativ | Frage an die 1. Person: | "(Was) soll ich / sollen wir...?" | Τί ποιῶμεν; |
| 3. prohibitiv | Verbot an die 2. Person: | "Tu/tut das nicht!" | Μὴ ταῦτα ποιήσης. |

Einen jussiven Konjunktiv (Aufforderung an die 3. Person) gibt es im Griechischen nur sehr selten, da es einen eigenen Imperativ der 3. Person gibt, den wir im Rahmen des Graecumkurses nicht behandeln.

Der prohibitive Konjunktiv kann wie ein verneinter Imperativ verwendet werden und gleichwertig im selben Satz neben einem solchen stehen.

17.2.3 Die Verwendung des Konjunktivs im Nebensatz

In folgenden Nebensatztypen steht der Konjunktiv:

- "Wenn"-Satz im Kondizionalgefüge (mehr dazu in Lektion 18).
- Sätze mit **πρὶν ἄν** ("bevor", "bis") und **ἕως ἄν** ("solange", "bis"), wenn etwas Zukünftiges gemeint ist. Bereits Geschehenes steht im Indikativ ohne das ἄν.
- Finalsätze, eingeleitet mit **ἵνα**, **ὥς**, **ὅπως**, verneint **ἵνα μὴ**, **ὥς μὴ**, **ὅπως μὴ** oder einfach **μὴ** (vgl. lat. *nē*). Bei ὥς/ὅπως kann ein ἄν hinzutreten.
Sokrates zu Kriton: "Ὁρα, μὴ παρὰ δόξαν (gegen deine eigene Überzeugung) ὁμολογήῃς.
 Im Fürsorgesatz mit ὅπως/ὥς (μὴ) kann auch der Indikativ Futur stehen. Ein solcher Satz kann auch allein stehen und kommt dann einem Imperativ gleich.
Kyros vor der Schlacht von Kunaxa zu den Griechen: "Ὅπως ἔσεσθε ἐλευθερίας (Freiheit) ἄξιοι.
- "Dass"-Sätze nach Ausdrücken des Fürchtens, eingeleitet mit **μὴ** (vgl. lat. *nē*), das im Dt. unübersetzt bleibt:
 Φοβέομαι, **μὴ** ἀμάρτωμεν. "Ich fürchte, dass wir einen Fehler machen."
 Wenn das Befürchtete schon eingetreten ist, steht der Indikativ:
 Φοβέομαι, **μὴ** ἤμάρτομεν. "Ich fürchte, dass wir einen Fehler gemacht haben."
 Ist wirklich "dass nicht..." gemeint, wird der Satz mit **μὴ οὐ** eingeleitet (vgl. lat. *nē nōn*).
 Φοβέομαι, **μὴ οὐ** καλῶς ποιήσωμεν. "Ich fürchte, dass wir nicht richtig handeln."
 Der **μὴ**-Satz kann allein stehen und drückt dann eine vorsichtige Behauptung aus, oft ironisch:
Μὴ ταῦτα αἰσχρὸν ἦ. "Das ist schon etwas schäbig." (eigentlich: "Ich fürchte, dass...)
Μὴ οὐ τοῦτο ἦ χάλειπὸν, θάνατον "Es ist wohl nicht so schwer, dem Tod zu entkommen,
 ἐκφυγεῖν, ἀλλὰ πονηρίαν." als/sondern vielmehr der Schlechtigkeit."

17.2.4 οὐ μὴ

Οὐ μὴ ist die stärkste Verneinung im Griechischen. Es ist ein elliptischer Ausdruck, der aus einem Hauptsatz-Nebensatz-Gefüge entstanden ist, etwa:

Οὐ φοβητέον ἐστίν / **οὐ** φόβος ἐστίν ("es ist nicht zu befürchten"), **μὴ** ("dass")...

Übersetzt wird οὐ μὴ mit "gewiss nicht", "ganz sicher nicht", "keinesfalls" o. ä. + Futur.

Sokrates vor den Richtern:

Οὐ μὴ παύσωμαι φιλοσοφῶν¹. "Ich werde gewiss niemals aufhören zu philosophieren."

Statt des Konjunktivs kann auch ein Futur stehen: Οὐ μὴ παύσομαι... wäre also ebenso möglich.

¹ παύομαι "aufhören" wird mit Partizip konstruiert.

Merke: Der griechische Konjunktiv vertritt keine der Funktionen des deutschen Konjunktivs, und umgekehrt.

Übersetze daher nie einen griechischen mit einem deutschen Konjunktiv!

17.2.5 Zum Vergleich: die Funktionen des deutschen Konjunktivs

Konjunktiv I:

1. Modus obliquus in der indirekten Rede / dem indirekten Gedanken:
2. (veraltet): Vertretung des Imperativs der 1. und 3. Person (Kochbuch-Konjunktiv):
"Ich sei, gewährt mir die Bitte, / in eurem Bunde der Dritte."
"Sie lebe hoch!"
"Man nehme 3 Eier und 5 Esslöffel Mehl."

Konjunktiv II:

1. Modus irrealis:
z. B. im unerfüllbaren Wunsch, irrealen Kondizionalgefüge oder irrealen Vergleichssatz:
"Wärest du bloß jetzt hier!"
"Wenn du jetzt hier wärest, könnten wir schwimmen gehen." –
"Die guckt durch mich durch, als ob ich gar nicht da wäre."
Auch als Höflichkeitsmodus, der den "platten", allzu direkten Indikativ oder Imperativ vermeidet:
"Wärest du so freundlich...?" – "Würden Sie mir bitte die Butter reichen?"
2. Vertretung des Konjunktiv I als Modus obliquus, wenn Konj. I und Indikativ gleichlauten:
"Er sagte, er habe...," (Konj. I) gegenüber "Ich sagte, ich hätte..." (Konj. II)

Der Konjunktiv II dient *nicht* als Modus potentialis. Man kann zwar sagen: "Das könnte klappen." Aber die Gegenprobe im Indikativ zeigt, dass das nicht am Konjunktiv liegt. "Das kann klappen", "Das klappt vielleicht" drückt die Möglichkeit ebenfalls aus. Sie wird durch die Umschreibung mit "können" bzw. das Adverb "vielleicht" markiert. Die umgekehrte Gegenprobe ohne "können" oder Adverb, nur mit dem Konjunktiv II, bestätigt das: "Das klappte / würde klappen" ist kein Potentialis, sondern ein reiner Irrealis.

Der Konjunktiv II als Modus des Irrealen kann einem Potentialis noch etwas Vorsicht hinzufügen; das ist alles.

17.2.6 Übung: Ergänze sinnvoll Konjunktiv-Formen und übersetze!

Die meisten nicht bekannten Vokabeln sind schon in der Übung 17.1.3 vorgekommen. Sieh dort nach, wenn du eine Vokabel nicht mehr weißt.

Wo mehrere Leerstellen stehen, verwende verschiedene Aspekte!

1. *Verbot*: _____ / _____ (φονεύεις).
2. _____ / _____ (Τιμάομεν) τοὺς προγόνους.
3. _____ / _____ (Κρύπτομεν) τὸν θησαυρόν, ἵνα οἱ ἐναντίοι αὐτὸν οὐ
_____ / _____ (κλέπτουσιν stehlen).
4. _____ / _____ (Δεχόμεθα) τοὺς ξένους καὶ _____ / _____
(ἄγομεν) εἰς τὴν οἰκίαν, ἵνα _____ (διαλεγόμεθα, *Präs.*) αὐτοῖς.
5. Ὅπως _____ (πειθέσθε, *Präs.*) τοῖς κακοῖς συμβούλοις.
6. Ὁ Γλαύκων, φοβέομαι, _____ καταγέλαστος (lächerlich) _____ / _____ (γίγνη) ἐν τῇ πόλει.
7. _____ / _____ (Φεύγομεν) ἢ _____ (μένομεν, *Präs.*);
_____ (Μένομεν), ἵνα _____ / _____ (νομίζουσιν) ἡμᾶς οἱ πολέμιοι δεινοὺς
ἐναντίους εἶναι.

8. *Die Freunde nach dem Prozess:* Σωκράτης κομίζεται εἰς τὸ δεσμωτήριον. Πῶς δὴ _____ / _____ (σώζομεν) αὐτόν; Φοβοῦμαι, μὴ _____ (ἀπόλλυται, *im Aorist*).
9. *Kriton:* Δώροις _____ / _____ (πειθομεν) τοὺς φύλακας καὶ _____ / _____ (κομίζομεν) αὐτὸν ἐκεῖθεν;
10. *Kriton zu Sokrates:* Πείθου μοι, ὦ Σώκρατες· _____ (μένεις, *Präs.*), ἀλλ' ὄρα, ὅπως _____ / _____ (σώζεις) σεαυτόν.
11. *Sokrates zu Kriton:* Οὐ βούλομαι ἐκφυγεῖν τὸν θάνατον, πρὶν ἂν _____ (γιγνώσκομεν, *Präs.*), εἰ δίκαιόν ἐστιν ἀπελθεῖν. _____ / _____ (Φροντίζομεν) δὴ, εἰ ἔξεστιν (*es ist erlaubt/möglich*) ἢ οὐ, καὶ _____ (πειθόμεθα, *Präs.*) τῷ λόγῳ τῷ βελτίστῳ.
12. *Sokrates zu den Richtern:* Ἐγὼ ὑμᾶς, ὦ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀσπάζομαι (*lieben, schätzen, grüßen*) μὲν καὶ φιλῶ, πείσομαι δὲ μᾶλλον τῷ θεῷ ἢ ὑμῖν, καὶ ἕως ἂν _____ (ἐμπνέω *atmen*), καὶ δυνατὸς _____ (εἰμί), οὐ μὴ _____ / _____ (παύομαι) φιλοσοφῶν (*φιλοσοφῶ philosophieren*).

